

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 16

Landeck, den 16. April 1955

10. Jahrgang

Was will der „Kathol. Familienverband“?

Wiederholt brachte die Tiroler Tagespresse in der letzten Zeit Berichte über gründende Versammlungen des „Katholischen Familienverbandes“ in verschiedenen Orten Tirols. Auch in der Stadt Landeck wurde im Dezember des vergangenen Jahres im Rahmen eines Laientages der Kathol. Bewegung Tirols, wozu der bekannte Redner Dr. Ignaz Zangerle aus Innsbruck erschienen war, die Ortsgruppe Landeck des Kath. Familienverbandes gegründet, die beide Pfarreien — Landeck und Perjen — umfaßt. Da der Verband in diesen Tagen mit einer verstärkten Werbung an die katholische Öffentlichkeit herantreten wird, seien hier noch einmal in kurzen Zügen Sinn und Zweck des Verbandes bekanntgegeben. Der „Kathol. Familienverband“

soll eine unpolitische Massenorganisation

werden mit dem Ziel, die wirtschaftlichen und sozialpolitischen Forderungen auf Besserstellung der Familie, vor allem der kinderreichen Familie, auf gesetzlichem Wege durchzusetzen.

Es ist heute auch schon in der breiten Öffentlichkeit bekannt, daß Österreich auf bevölkerungspolitischem Gebiet eine schwere Krisis durchzumachen hat. Das ist kein Geschwätz, sondern das sind Tatsachen, die aus jeder Tabelle über die bevölkerungspolitische Bewegung in den einzelnen Staaten der Erde ganz klar zu ersehen sind:

- Österreich hat heute die niedrigste Geburtenziffer Europas (in Wien sind fast 60 Prozent aller Ehen kinderlos!)
- Österreich steht in der relativen Häufigkeit der Ehescheidungen an 2. Stelle in der Welt, unmittelbar hinter den USA. (in Wien wird jede dritte Ehe geschieden!)
- Die Zahl der jährlichen Abtreibungen in Österreich wird von Ärzten auf eine Höhe geschätzt, die der Einwohnerzahl Vorarlbergs nahekommt!

Das heißt also, daß die Grundlage des ganzen Staates, die noch immer die Ehe und Familie bilden, in höchster Gefahr ist! Das heißt ferner, daß in Österreich schon heute eine Überalterung der Bevölkerung herrscht, die sich auch in der relativ hohen Zahl der Pensionisten und Rentner im Verhältnis zur arbeitenden Bevölkerung zeigt. Oder mit and. Worten, daß schon in der nächsten Generation nicht mehr genug Arbeitskräfte da sein werden, um die Altersversorgung der heute Arbeitenden sicherzustellen.

Gegen diesen Verfall von Ehe und Familie — und damit auch des Staates — will der Kath. Familienverband mit allen Mitteln ankämpfen. Es geht dem KfV, also nicht so sehr um momentane Hilfe für eine in Not

geratene Familie (wenn sich der KfV. in solchen Fällen natürlich auch einschalten wird), er soll nicht so sehr eine Fürsorgeeinrichtung zur Unterstützung notleidender kinderreicher Familien sein (dafür ist vor allem die Caritas zuständig), sondern es handelt sich darum, auf gesetzlichem Wege die Anerkennung der Familie als Grundlage des österreichischen Staates festzulegen und — wieder auf gesetzlichem Wege — die wirtschaftliche und soziale Besserstellung der kinderreichen Familien zu erreichen, also zu erreichen, daß die kinderfreundige Familie auf eine Förderung in jeder Weise einen Rechtsanspruch besitzt.

Eine solche Änderung der gesetzlichen Grundlagen ist, da Österreich eine parlamentarische Demokratie ist, nur wieder auf gesetzlichem Wege, d. h. über Parlament und Regierung, möglich. Es wird aber jedem, der nur ein bißchen in das heutige politische Leben Österreichs hineinzuhören vermag, klar sein, daß die Masse im politischen Leben das Entscheidende ist, daß es heute in Österreich nur die Massenorganisationen sind, die ihren Willen auch auf gesetzlichem Wege durchzudrücken imstande sind.



Die Kinder sind unsere Zukunft!

Aus dem Landecker Kinoprogramm



Unser nebenstehendes Bild zeigt Herta Staal als „Bezauberndes Fräulein“ in dem gleichnamigen Film, der nach Benatzkys bekanntem musikalischem Lustspiel gedreht wurde und von

der Komödie um einen jungen, ehrgeizigen Beamten handelt, der dann aber auf seine Karriere pfeift, als ihm das bezaubernde Fräulein ins Haus schneit.

(Foto: Constantin-Film)

Darum haben wir in Österreich doch die verschiedenen Kammern, die Gewerkschaften usw., weil einzelne kleine Gruppen im politischen Leben nichts auszurichten vermögen.

Wenn daher das Verlangen gestellt wird, die kinderreichen Familien wirtschaftlich und sozial besserzustellen, so müssen sich alle, die diesen Gedanken bejahen, zu einer Massenorganisation zusammenschließen. Dann sind sie in der Lage, die Volksvertreter auch dazu zu zwingen, den Willen dieser Masse auch im Parlament entsprechend zu vertreten. Darum wurde der Kath. Familienverband gegründet, in dem alle Österreicher, die für Förderung der Ehe und Familie eintreten, sich zusammenschließen; denn dann ist dies eine große Volksbewegung, über die auch unsere Volksvertreter nicht hinwegsehen können.

Was sind nun die dringendsten Forderungen des KFV?

1. Schaffung eines wirksamen Familienlastenausgleiches, zunächst durch eine sinnvolle Staffelung der Kinderbeihilfen.
2. Schaffung von Wohnungen für kinderreiche Familien, die mit ein bis zwei Zimmern unmöglich ihr Auskommen finden können; besondere Förderung des Familieneigenheimes.
3. Einführung unverzinslicher Ehegründungs-Darlehen, damit die jungen Leute auch rechtzeitig heiraten und Kinder zeugen können!
4. Rücksicht auf kinderreiche Familien in der Steuergesetzgebung, besonders auch bei den indirekten Verbrauchssteuern, die gerade die mehrköpfige, auf billige Massenkonsumgüter angewiesene Familie am härtesten treffen.

5. Herabsetzung der Tarife für Licht, Kraftstrom, Wasser, Verkehrsmittel usw. für kinderreiche Familien.
6. Überprüfung aller Gesetze daraufhin, daß sie auch für kinderreiche Familien keine Nachteile mit sich bringen.

All dies kann aber nur erreicht werden, wenn es gelingt, in Österreich auch wieder einen familien- und besonders kinderfreundlichen Geist zu verbreiten, so daß es

nicht mehr vorkommen darf, daß ein Familienvater, der ein halbes Dutzend Kinder hat, von seinen lieben Mitmenschen als „Dummkopf“ angesehen wird. Denken wir doch einmal darüber nach, daß es diese Kinderhände sind, die später einmal, wenn wir alt geworden sind und nicht mehr arbeiten können, mit ihrer Arbeit unsere Rente und damit unser tägliches Brot schaffen werden. Heute kann man in Presse und Theater, Film und Rundfunk gerade das Gegenteil dieser familienfreundlichen Atmosphäre erleben.

Wer soll Mitglied des KFV. werden?

Alle Katholiken, die dafür eintreten, daß der wirtschaftliche und soziale Notstand der kinderreichen Familien beseitigt wird und ihre gesellschaftliche Minderachtung verschwindet, die in der Familie und nicht in der Einzelperson die Grundlage des Staates sehen; d. h. also, daß ohne weiters auch Ledige, die diese oben angeführten Gedanken bejahen, Mitglieder des KFV. werden können.

Wo kann man sich dazu melden? Anmeldungen nehmen die Pfarrämter in Landeck und Perjen jederzeit entgegen. Außerdem kommen die Werber des KFV., die sich selbstverständlich völlig unentgeltlich zur Verfügung stellten, in die einzelnen Häuser und nehmen die schriftlichen Anmeldungen entgegen.

Katholische Familien von Landeck, denkt daran, daß ein geschlossener Verband aller katholischen Familien Österreichs eine Macht bedeutet, die ihren Willen auch in der Gesetzgebung durchzudrücken vermag. Tretet daher geschlossen dem KFV. bei! Der Obmann: Dr. Egon Koller

Trauungen. Es heirateten in Landeck am 9. April der Installateur Josef Stadlwieser, Knappenbühel 2, und die Musiklehrerin Elisabeth Auguste Krammer, Lötzweg 19; der Kraftfahrer Josef Unterrainer, Herzog-Friedrichstr. 36, und die Textilarbeiterin Herta Thurnes, Bruggfeldstraße 18; der Hilfsmaurer Alois Leopold Rimml und die Textilarbeiterin Maria Flora Salner, beide Schloßweg 2; der Textilarbeiter Helmuth Walser, Bruggfeldstraße 44, und die Textilarbeiterin Maria Partholl, Bruggfeldstraße 18; am 11. 4. der Steinmetz Siegfried Thurner, Siedlergasse 5, und die Haustochter Anna Maria Rietzler, Knappenbühel 3; am 12. 4. der Schlosser Otto Pascher aus Fließ, Runserau, und die Textilarbeiterin Margarethe Heiß, Lötzweg 36; am 13. 4. der Tischler Leopold Heindl aus Fließ, Runserau, und die Textilarbeiterin Laura Carolina Markl, Römerstraße 30; am 14. 4. der Rauchfangkehrer Walter Andreas Felix Eigl, Innstr. 44, und die Köchin Emma Josefa Prantl aus Roppen; in Zams am 12. 4. der Tischlergehilfe Johann Goldmann aus Zell a. S. und die Hausgehilfin Anna Hauser, Zams, Lahnbach. — Herzl: Glückwünsche!

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Landeck am 4. April ein Helmut Franz dem B.B.-Bediensteten Franz Ladner und der Irmgard geb. Pesjak, Perfuchsberg 23; eine Angelika Johanna dem B.B.-Assistenten Hermann Josef Weisiele und der Maria Magdalena geb. Pfeifer, Herzog-Friedrichstraße 33; in Zams am 23. März ein Karl Heinrich dem Gendarmeriebeamten Alois Thurner und der Maria geb. Stigger, St. Anton 21; am 24. 3. eine Rosa dem B.B.-Angestellten Alois Unterrainer und der Rosa geb. Beer, Stanz 35; am 25. 3. ein Hansjörg Hubert dem B.B.-Beamten Benedikt Scheiber und der Maria geb. Deutschmann, Landeck, Lötzweg 53; am 26. 3. ein Werner dem Maurer Hubert Pangratz und der Eleonore geb. Kathrein, Landeck, Maisengasse 22; ein Norbert dem Ski-lehrer Alois Hafele und der Elfriede geb. Deflorian, St. Ja-

kob 56; am 27. 3. eine Lydia Berta dem B. B.-Beamten Erich Klimmer und der Elfriede geb. Probst, St. Jakob 10; am 31. 3. ein Peter Maria dem Hilfsarbeiter Peter Paul Eiter und der Walburga geb. Köll, Fließ, Piller 10; am 1. 4. ein Albert dem Hilfsarbeiter Franz Aloys und der Thekla geb. Kroneder, Pians 29. — Herzl. Glückwünsche!

Sterbefälle. Es starben in Zams am 5. April der Hilfsarbeiter Anton Pfisterer, Grins 74, 50 Jahre alt; am 7. 4. der B. B.-Beamte i. R. Franz Schrott, Landeck, Ulrichstraße 13, 70 Jahre alt; in Innsbruck am 6. 4. der Glasergehilfe Johann Köll, Landeck, Bahnhofstraße 9, 48 Jahre alt.

Unfälle. In der Nacht zum Ostermontag fuhr gegen 1 Uhr der Bäckermeister Walter Kofler aus Ried mit seinem Volkswagen, vermutlich infolge Platzens eines Reifens, auf der Fisserstraße von Serfaus gegen einen Bretterstoß am Straßenrand. Dabei wurden der Schuhmachergehilfe Ferdinand Strobl schwer (Gehirnerschütterung) und der Sattlermeister Hugo Jenewein, beide aus Ried, unbestimmten Grades verletzt; der Lenker erlitt leichtere Verletzungen. Alle Verletzten befinden sich in häuslicher Pflege. — Gegen 17 Uhr stürzte am Ostermontag ein Schweizer Motorrollerfahrer auf gerader Straßenstrecke zwischen Schnann und Pettneu infolge eines Reifendefektes; dabei wurde seine mitfahrende Frau verletzt und mußte mittels Rettungsauto ins Krankenhaus Zams eingeliefert werden. — Gegen 21 Uhr befand sich am Kar samstag die 60jährige Kleinbäuerin Amalie Huter aus Tösens auf dem Heimweg von Tösens nach dem Weiler Ganden. Vermutlich wegen der Dunkelheit dürfte sie von der Bundesstraße abgekommen sein und stürzte über einen etwa 5 m langen, steilen Geröllhang und von dort über eine 2 m hohe Betonmauer auf einen Weg, wo sie bewußtlos liegenblieb. Frau Huter erlitt eine schwere Gehirnerschütterung und einige Kopfverletzungen; sie wurde ins Krankenhaus Zams eingewiesen.

Selbstmord. In einem Krankenzimmer wurde am Oster sonntag in Zams gegen 18 Uhr eine 62jährige Witwe aus dem Lager Haiming mit einem Halstuch erhängt aufgefunden. Die vor etwa einem Monat eingelieferte Frau dürfte sich vermutlich wegen ihres schweren Leidens (Tuberkulose) das Leben genommen haben.

Einschleichdiebstahl. Nachdem ein 18jähriger Landecker Metzgerlehrling bereits vor einiger Zeit in einem Landecker Geschäftshaus bei einem Einschleichdiebstahl einen größeren Geldbetrag erbeutet hatte, konnte ihm nun ein anfangs April in einem Landecker Privathaus verübter neuerlicher Einschleichdiebstahl nachgewiesen werden, auf Grund dessen er nun verhaftet wurde. Diesmal hatte der Lehrling Damenuhren und verschiedene Schmuckgegenstände im Gesamtwert von etwa S 800 entwendet.

Königlicher Besuch in Galtür

Am letzten Mittwoch traf spät abends Prinz Bernhard der Niederlande mit den beiden Prinzessinnen Beatrix und Irene, in Begleitung seines Hausarztes, der beiden Skilehrer Toni Marth und Johann Bombardelli, sowie mehrerer Sicherheitsbeamter in Galtür ein, wo er im Hotel „Fluchthorn“ abstieg, um von dort aus eine Skitour in die Silvretta zu unternehmen. Die Tour ist — nach mehrtägigem Aufenthalt auf der Jamtalhütte — über die Wiesbadner Hütte nach Klosters geplant, wo Königin



A. T. T. = Ecke

ATT-Geschäftsstelle Landeck geschlossen!

Wegen Urlaubes und mangels eines Stellvertreters bleibt die ATT-Geschäftsstelle Landeck in der Woche vom 18. bis einschl. 24. April 1955 geschlossen.

Triptyks nun teilweise verbilligt

Mit sofortiger Wirkung wurden die Gebührensätze für einige Triptyks herabgesetzt. Das italienische Triptyk wird nun wieder zum selben Preis ausgegeben wie die Triptyks für andere Länder: Motorrad S 10.- (kurzfristig), S 35.- (langfristig), Auto S 20.- (kurzfristig) und S 80.- (langfristig).

Weiters wurden auch die Gebühren für dasselbe Fahrzeug gleichzeitig gelöste Triptyks noch mehr ermäßigt. Für jedes gleichzeitig gelöste Jahrestriptyk wurde der Preis von S 60.- auf S 40.- (Auto), von S 25.- auf S 15.- (Motorräder) und von S 30.- auf S 20.- (Anhänger) herabgesetzt.

Die Sätze für Carnets bleiben unverändert.

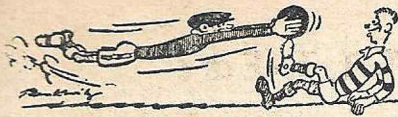
Juliane die hohen Gäste erwarten soll. Das genannte Hotel stand im Schmucke der holländischen Staatsflagge und Hotelier Adolf Türtscher mit Gattin und einem seiner Söhne empfangen die hohen Gäste und hießen sie aufs herzlichste willkommen; das zehnjährige Töchterchen Emmi des Hoteliers überreichte den beiden Prinzessinnen große Nelken, während die Hauskapelle des Hotels die holländische Hymne spielte. Die Prinzessinnen, von der langen Reise sichtlich ermüdet, gingen sogleich zu Bett, während Prinz Bernhard sich noch längere Zeit im Café des Hotels aufhielt.

Am nächsten Tag überreichte das fünfjährige Töchterchen Helli des Komponisten Fritz Spitzer dem Prinzen eine Schallplatte des von ihrem Vater komponierten und textierten „Paznauntaler Heimatliedes“; hocheifrig bedankte sich der Prinz beim Komponisten und verabschiedete sich gleichzeitig von der Familie Türtscher mit dem Bemerkens, Galtür gerne wieder besuchen zu wollen. Anschließend trat man im Renntierschlitten die Fahrt zur Jamtalhütte an, wobei viele Wintersportgäste die hohen Gäste ein Stück Weg begleiteten; Fotoreporter und die Kameramänner der Wochenschau kamen dabei reichlichst auf ihre Rechnung. So fand der Abschluß der Galtürer Wintersaison im wahrsten Sinne des Wortes seine „Krönung“!

Der Osterreiseverkehr in Landeck

Schon seit Gründonnerstag zog ein ganzer Strom von Fahrzeugen, hauptsächlich mit deutschen Kennzeichen, durch unsere Stadt, so daß man kaum mehr über die Straßen kam. Sämtliche Hotels und Gasthöfe waren bis über die Feiertage bis auf das letzte Bett besetzt, wie wir in Erfahrung bringen konnten.

Besonders stark war natürlich der Reiseverkehr an den Grenzdienststellen unseres Bezirkes. Vom 7. bis einschließlich 11. April reisten allein am Reschenpaß 13.740 Personen ein und 18.172 aus; im gleichen Zeitraum wurden dort 5.140 ein- und ausreisende Kraftfahrzeuge festgestellt. Der stärkste Reisetag war der Ostermontag mit fast 12.000 Personen und fast 1.900 Kraftfahrzeugen. Auch der Grenzverkehr über Schalkhof und Martinsbruck hatte gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von über 100 Prozent zu verzeichnen. u. zw. ungeachtet der verhältnismäßig ungünstigen Witterung.



SV. Landeck -
FC. Füssen 3:1 (2:0)

Obwohl die Einheimischen auf Prantner, Fadum und Blunder verzichten mußten, führten sie gegen die Gäste aus der deutschen Eishockey-Hochburg die wesentlich feinere technische Klinge; allerdings waren die Deutschen, besonders gegen Spielende, konditionell leicht überlegen und zuweilen äußerst hart (Eishockey!). Der ungestüme Wind ließ kein schönes Spiel von hohem Niveau aufkommen, aber trotzdem die Landecker gegen ihn spielten, berannten sie das Füssener Tor in rollenden Angriffen. Eine gewisse Schußscheu der heimischen Forwards war der Grund für ein verhältnismäßig mageres Skore (Albertini und Leitner), eine Scheu, die man schon beim Kufsteiner Spiel beobachten konnte und die in den kommenden Punktspielen unbedingt abgelegt werden muß, will man zu Zählern kommen (am Sonntag haben die Landecker in Innsbruck gegen Wacker anzutreten). Egger stand seit langem wieder zwischen den Pfosten und hütete sein Tor ohne Fehler; gegen den nach der Pause erhaltenen Gegentreffer war Höllrigl machtlos. Aus einem rasanten Spurt heraus stellte Leitner den Endstand des harten Freundschaftsspiels her.

Zams - Schwarz am Sonntag in Zams

um 14.30 Uhr; Vorspiel Zams-Jgd. — Silz-Jgd. (13 Uhr).

Platzkonzert in Perjen. Da das Platzkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen am Ostermontag wegen schlechter Witterung ausfallen mußte, wird dasselbe am Sonntag, den 17. April, 10.30 Uhr, in Perjen abgehalten. Gleichzeitig feiert die genannte Musikkapelle damit auch den Tag der Blasmusik, der heuer ebenfalls auf den 17. April fällt.

Trophäenschau und Jägerversammlung

Die Trophäenschau findet am Sonntag, den 24. April 1955, um 9 Uhr vormittags im Saale des Vereinshauses Landeck statt. Gemäß Verordnung der Tiroler Landesregierung, LGBL. Nr. 38/1952, sind alle Jagdausübungsberechtigten verpflichtet, zur Trophäenschau den Kopfschmuck des im letzten Jagdjahr erlegten Schalenwildes einzusenden. Außerdem findet am gleichen Tage um 14 Uhr in Landeck-Vereinshausaal die Jägerversammlung statt, bei der gleichzeitig die Delegiertenwahl vorgenommen wird. Um vollständiges Erscheinen aller Jagdkarteninhaber wird ersucht.

Körperbehinderten - Sprechtag. Am Freitag, den 29. April 1955, findet im Gesundheitsamt Landeck von 9-11 Uhr ein Sprechtag für Körperbehinderte, gehalten von Dozent Dr. Platzgummer aus Innsbruck, statt.

Der Amtsarzt: Dr. Großmann e. h.

Neun Jahre unter evangelischen Christen. Red. Ludwig Stratmann spricht am Montag, den 18. 4. 1955, um 20 Uhr im Vereinshaus zu diesem Thema. Das Kath. Bildungswerk ladet zum Besuch dieses Vortrags freundlichst ein.

Stadtgemeindeamt Landeck

Feuerbeschau 1955. Die Bevölkerung der Stadtteile rechts des Inn (Stadt, Angedair und Kaifenau) wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab Montag, den 18. 4. 1955, mit der Feuerbeschau begonnen wird. Den Organen der Feuerbeschau, welche im Auftrage der Stadtgemeinde die Kontrolle bzw. Überprüfung durchführen, ist der Zutritt in alle Wohn- und Betriebsräume zu gestatten. Parteien,

die diese Organe an der Ausübung ihrer Pflichten hindern, werden strafrechtlich belangt. Gleichzeitig wird ersucht, daß bei jeder Wohnpartei eine Person anwesend ist, so daß die Kommission nicht unnütz aufgehalten wird. Da die Durchführung der Feuerbeschau nicht an einem Tag erledigt werden kann, ist eine Angabe über das Erscheinen der Kommission unmöglich (begonnen wird in der Malserstraße bei Haus Nummer 2).

Rotlaufschutzimpfungen. Zur Bekämpfung des jährlich auftretenden Schweinerotlaufes empfiehlt es sich, auch im Jahre 1955 in den gefährdeten Schweinebeständen die Rotlaufschutzimpfungen durchzuführen. Um den Besitzern von Schweinen die Möglichkeit zu geben, ihre Schweine anlässlich von Massenimpfungen, wodurch die Impfkosten wesentlich verbilligt werden, der Rotlaufschutzimpfung zu unterziehen, werden die Schweinebesitzer eingeladen, die Anzahl der zu impfenden Tiere bis **spätestens 20. April 1955** im Rathaus, Zimmer 3, zu melden.

Hundesteuer. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Hundesteuer **am 15. dieses Monats** mit der Hälfte der Jahresvorschreibung fällig und bei der Spar- und Vorschußkasse Landeck auf Konto 814 einzuzahlen ist.

Fundausweis: 1 Doppelsitzer-Rodel, 2 Geldtaschen mit Inhalt, 1 Herren-Armbanduhr, 1 Krawattennadel und 1 P. Damenlederhandschuhe.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Baumschnittkurs. Am Donnerstag, den 21. April, findet in Landeck ein eintägiger praktischer Baumschnittkurs statt. Kursbeginn und Zusammenkunft um 8 Uhr früh vor dem Gasthof „Löwen“, Landeck. Hu.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 17. 4.: Weißer Sonntag, Erstkommunionfeier - 6 Uhr hl. Messe, 7 Uhr hl. Messe f. Barbara und Rudolf Fritz, 8 Uhr Einzug der Erstkommunikanten in die Kirche u. hl. Messe m. Erstkommunion, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Messe f. d. armen Seelen, 11 Uhr hl. Messe f. eine arme Fam.; 17 Uhr Segenandacht u. Marienweihe d. Erstkommunikanten.

Montag, 18. 4.: 6 Uhr 2. Jahresamt f. Philomena Pangratz, Jahresm. f. Peter Trenkwaldner u. Fam., hl. Messe f. d. vermißten Hans Danner u. Vater u. Großvater, 7.15 Uhr hl. Messe f. Agnes Sturm, 8 Uhr hl. Messe.

Dienstag, 19. 4.: Hl. Gerold - 6 Uhr Jahresamt f. Alois Sailer, Jahresm. f. Rudolf Solderer, 7.15 Uhr Jahresm. f. Mathilde Haas, 7.30 Uhr in Perfuchsberg hl. Messe f. Emerentiana Kleinheinz, 8 Uhr hl. Messe.

Mittwoch, 20. 4.: Hl. Konrad v. Parzham - 6 Uhr hl. Messe f. Johanna Bauer, 7 Uhr in Bruggen hl. Messe f. Filomena Gfall, 7.15 Uhr Jahresm. f. Mathilde Mahlknecht, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 21. 4.: Hl. Anselm - 6 Uhr im Burschi Gem.-Messe f. Paula Schwarz, hier hl. Messe f. † Eltern u. Kinder u. Jahresm. f. Josef Geiger, 7.15 Uhr Jahresamt f. Nikolaus Schwarz, 8 Uhr hl. Messe.

Freitag, 22. 4.: Hl. Soter u. Cajus - 6 Uhr hl. Messen n. Mg. P.M., n. Mg. M. u. z. E. d. hl. Josef V., 7.15 Uhr hl. Messe f. Eduard Rief, 8 Uhr hl. Messe.

Samstag, 23. 4.: Fest d. Übertragung d. hl. Kassian - 6 Uhr hl. Messen f. Anna Spieß u. f. d. armen Seelen, 7.15 Uhr hl. Messe f. Helmut Wurzenrainer, 8 Uhr keine hl. Messe! 17 Uhr Segenandacht, Beichtgel.

Besonderes: Montag, 20 Uhr, Männerrunde.



GÄSTE IM WEISSEN HAUS waren Italiens Premier, Scelba, und sein Außenminister, Martino, während ihres Aufenthaltes in den USA. Scelba erklärte Eisenhower, daß bei Fortsetzung der gegenwärtigen Politik mit einem Rückgang des Kommunismus in Italien zu rechnen sei. Von links nach rechts, sitzend: Eisenhower, Botschafterin Boothe Luce, Scelba; stehend: Martino, Dulles und Botschafter Brosio.



< EINE HIOSBOTSCHAFT für die Straßenfrächter auf der Strecke Berlin-Westdeutschland war die Erhöhung der Straßenbenützungsgebühren in der Sowjetzone auf ein Vielfaches der bisher geltenden Tarife. Deutsche Stellen sind sofort in Pankow vorstellig geworden, um die dortige Regierung zur Aufgabe des Druckes auf die Wirtschaft Berlins zu bewegen.

DIE FLAGGE DER LUFTHANSA weht wieder über den Flughafen der Deutschen Bundesrepublik neben den Fahnen ausländischer Fluggesellschaften. Vorläufig belliegt die neue Gesellschaft mit amerikanischen Maschinen und englischen Piloten die Route Hamburg-Frankfurt-München.



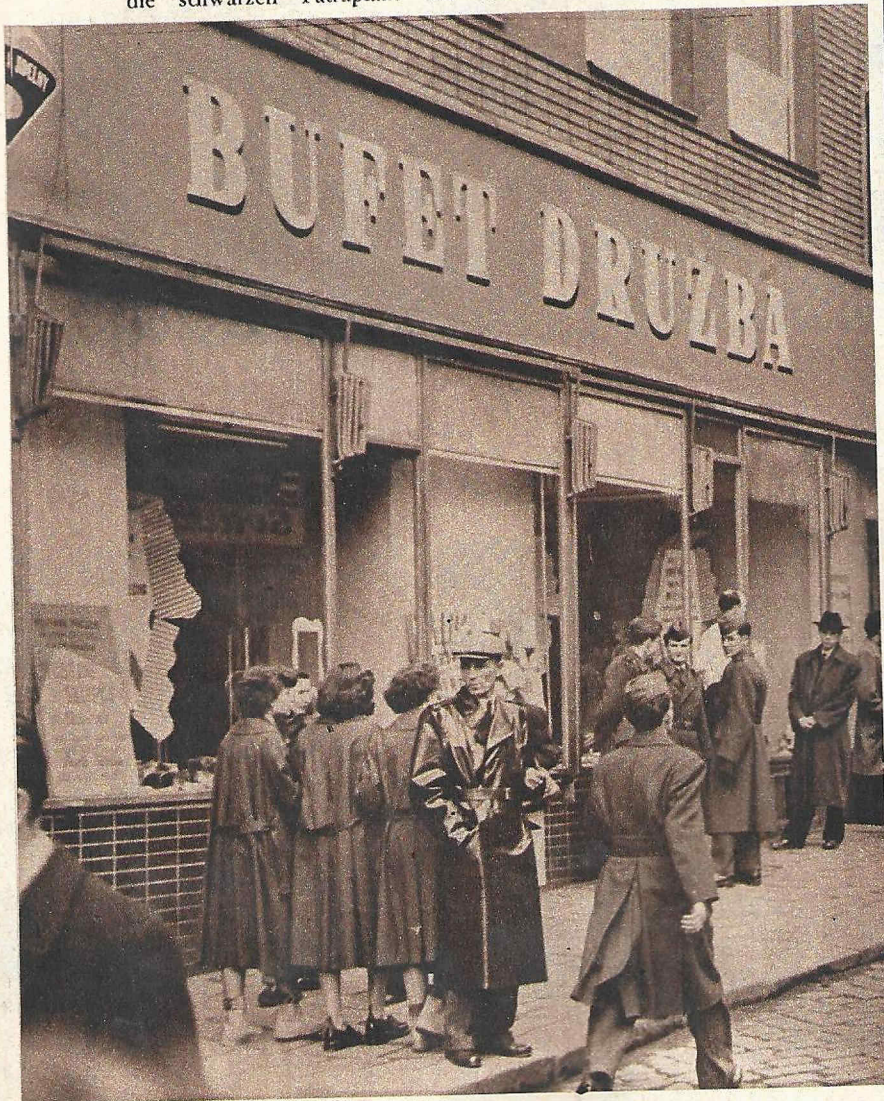
SCHLANGE STANDEN DIE WIENER vor dem Redoutensaal, wo die Gattinnen der in Wien akkreditierten Diplomaten einen Basar zugunsten des Roten Kreuzes veranstalteten. Zollfrei verkauften die Französischen u. a. Parfüms, die Engländerinnen Whisky, die Amerikanerinnen Toiletteartikel und Nylons (Bild oben), und die Familie Figl schenkte Wein und Milch aus. Da um alle Sachen ein riesiges „Griß“ herrschte, wurde das Ziel — das Geld für zwei Rettungswagen — spielend erreicht.

Wiedersehen mit Brünn



Brünn wurde frü-
her als Vor-
schertz als Vor-
Wien bezeichnet, s
waren sich die bei-
trotz der dazwischen
Grenze. Die Österr
vor kurzem zum L
der Fußballer na
kamen, waren erf
den freundlichen
den ihnen die tschech
völkerung bereit
täuscht waren sie
nur von dem Au
Länderspieles, son
von dem Alltag
Brünn, dem das
Jahren herrschend
schon deutlich sein
aufgedrückt hat.

Auf der Fahrt nach Brünn begleiteten die österreichischen Reiseautobusse von der Grenze an als „Wachhunde“ die schwarzen Tatraplans der tschechischen Staatspolizei.



Der Verstaatlichung zum Opfer gefallen sind in der CSR auch die Gaststätten, die nun nicht mehr die Namen ihrer Besitzer tragen, sondern, wie das hier gezeigte Büfett Družba (auf Deutsch Kameradschaft), liniengetreu benannt wurden. In diesen volkseigenen Betrieben zahlten die Österreicher für ein Mittagessen den Gegenwert von 70 Schilling. Auffallend waren auch die vielen Uniformen in den Straßen.



A Für ein
verkel
Vergle
schr
gefähr
und

< Die
güterg
politik
Bild 1
von I
benss
Nachl
gleich
sicher
sten
lang i

Bild
westl
lingsl
repor
derar
erwe
in c
gibt.
eine
sie i



Moderne Autos sind in Brünn, wo hauptsächlich überalterte Wagen der Marken Tatra und Koda verkehren, eine Seltenheit. Die Tschechen, die früher im Autobau zur Spitze zählten, bestaunten die österreichischen Fahrzeuge, wo immer sie auftauchten.

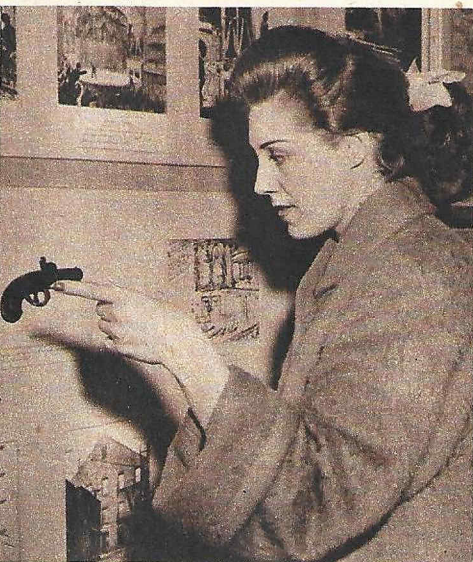
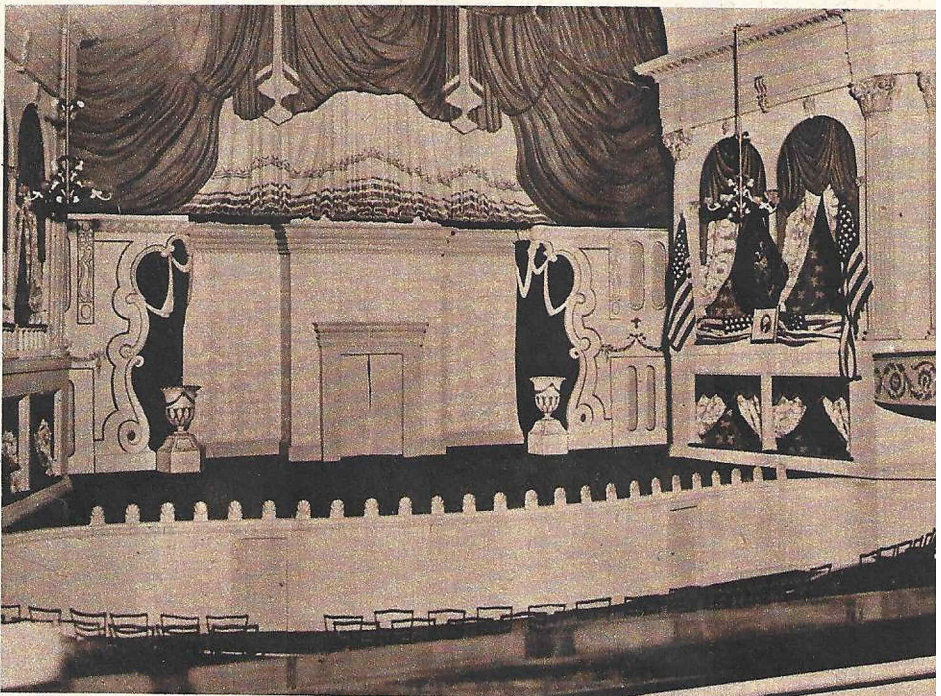


Die ausländischen Autobusse der Schlachtenbummler wurden in Brünn von einer großen Menschenmenge erwartet, denn das Ländermatch war für viele Österreicher eine einmalige Gelegenheit, ihre Verwandten jenseits der sonst so hermetisch abgeschlossenen Grenze wiederzusehen.



Wo LINCOLN starb

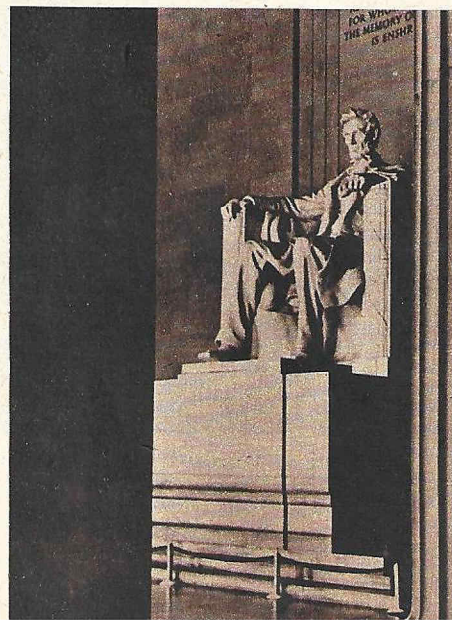
◀ **Am 14. April vor 90 Jahren,** in den letzten Tagen des amerikanischen Bürgerkrieges, fiel der amerikanische Präsident Lincoln, der für die Befreiung der Negerklaven in den Südstaaten kämpfte, im Ford Theater in Washington einem Attentat zum Opfer. Das Gebäude wurde später von der Regierung als Amtsgebäude verwendet und schließlich in eine Lincoln-Gedenkstätte umgewandelt.



In seiner flaggengeschmückten Loge saß Abraham Lincoln, als der Schauspieler Booth, ein fanatischer Anhänger der Südstaaten, eindrang und den Präsidenten durch einen Kopfschuß tödlich verwundete. Der Mörder sprang dann auf die Bühne und konnte trotz einem Knöchelbruch entkommen. Am 26. April wurde er gestellt und erschossen.

Die einschüssige Pistole des Mörders wird heute noch in dem ehemaligen Ford Theater den Besuchern gezeigt.

Ein prächtiges Denkmal erinnert ▶ in Washington an Abraham Lincoln, der sich zeitlebens für die Unterdrückten eingesetzt hat und dessen politisches Credo auch heute noch Symbol des Fortschrittswillens aller freiheitsliebenden Völker ist.



Internationale MODENOTIZEN



Aus der Sommerkollektion von Berlins Modekönig Ostergård stammen das Modell „Dance Espanol“ (links) aus Popeline mit Organzastreifen und zart gestreiftem Isabellenkragen und „Amalia“, ein Kleid aus Cottonsatin mit kubanischen Streifen.

Die farbenprächtigen Batikstoffe aus Indonesien können sehr gut nach europäischer Mode getragen werden. Eine Frankfurter Modenschau lieferte hierfür den Beweis. Links ein Mannequin in Landstracht, rechts ein modernes Sommerkleid aus dem gleichen Material.



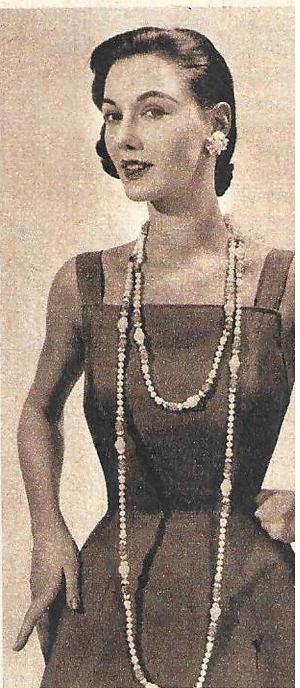
Nach Christian Dior kam nun auch Jacques Heim nach Wien. Sein „gemäßigte A-Linie“ wurde besonders von den molligeren Dame als tragbar begrüßt. Hier ein farbenfrohes Sommerkleid mit der Heim charakteristischen tieferen Taille und einem beschwingten Rock



Zwei traumhaft schöne Abendkleider aus dem Wiener Salon Adlmüller. Das linke aus weißem Duchesse mit reicher Perl- und Strassstickerei, das rechte aus schwarzem Organza mit weißer Stickerei.



Die Kunstfaser Orlon ist das bevorzugte Material des Pariser Salons Pierre Balmain. Hier ein reichbesticktes Cocktailensemble aus weißem Orlonsatin.



Einfachheit kennzeichnet dieses amerikanische Trägerkleid aus Leinen. Der einzige Schmuck ist eine lange Venezianerkerl

Ärztlicher Sonntagsdienst am 17. 4. 1955:

Landeck-Zams: Dr. Z. Steinfeld, Perjen, Kirchenstr. 1, Tel. 323
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 16. u. 17. 4. 1955: Ruf 210-424

Eine gutsortierte Auswahl:

Damensommermäntel, Damensommer- und Übergangskleider, Herren-, Damen- und Kinderwäsche und -schuhe bietet bei günstigen Preisen

Warenhaus L. SCHUELER

LANDECK gegr. 1884 - Tel. 265

Sommerkleider neu eingetroffen!
Bei Bareinkauf ab S 100.- 3 Prozent Rabatt

Schöne **LAGERÄPFEL** zu verkaufen.

ZANGERL, Gasthof „Bären“, Pians

Handtaschen, Einkaufstaschen, Reisetaschen u. Aktentaschen

reichhaltig und billig

bei **HARRER - LANDECK**

Suche dringend **2 Einzelzimmer** für ganzjährige Mieter. Angebote an die

Photographische Anstalt **RUDOLF MATHIS**
 Landeck

PUCH- und WAFFEN-Fahrräder

sehr große Auswahl

bei **HARRER - LANDECK**

Bettfedern

werden noch im April um 10-12% teurer!

Wir sind in der angenehmen Lage, noch zum alten Preis liefern zu können.

Nützen Sie bitte diese Gelegenheit, es lohnt sich wirklich.

IMMER GUT - IMMER BILLIG Annahmestelle für CHEM. REINIGUNG

Strangfalzziegel, gebraucht und neu, günstig abzugeben. Malsersstraße 16

Verlässliches **Kindermädchen** sofort gesucht.

Gasthof „Sonne“, Landeck

Lami - Tours

FRÜHJAHRSPROGRAMM

17. April und 24. April

ZÜRS-LECH

S 30.-

1. Mai 1955

Blütenfahrt nach Meran

S 60.-

7. - 8. Mai (2 Tage)

Einsiedeln - Zürich

S 95.-

29. - 30. Mai (Pfingstsonntag u. -Montag)

über mehrfachen Wunsch noch einmal nach

VENEDIG

S 200.-

retour entlang des ganzen Gardasees, eine einmalige Fahrt. - Bitte frühzeitige Anmeldung wegen Zimmerbestellung.

Näheres in unserem Büro **Landeck, Malsersstr. 64**
 Tel. 404

Lesjak
TEXTILHAUS

*Vielen Wünschen und Anfragen meiner geschätzten Kunden entsprechend, habe ich **Strickwollen** aus reiner Inland-Schurwolle in schöner Farbauswahl fertiggestellt und gebe dieselbe sowohl gegen bar wie auch im Umtausch gegen Schafwolle zu niedrigsten Preisen ab.*

Auch neue FRÜHJAHR- und SOMMERSTOFFE in bester Qualität und schönen Mustern sind eingetroffen.

WEBEREI

KONRAD RADL

TOBADILL

LANDECK, Innstraße 17

Puch-Motorräder sowie **Roller u. Moped**
kurzfristig
bei **HARRER - LANDECK**

UKW-RADIO
Eintausch alter Apparate
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17

Strickmaschinen
kaufe nur im Land und dort, wo Auswahl ist.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17

KIOSK in Landeck-Stadt günstig zu verkaufen.
Adresse in der Druckerei Tyrolia

DANKSAGUNG

Für die uns anlässlich des unerwartet frühen Heimanges unseres lieben Vaters, Schwieger- und Großvaters, Herrn

Franz Schrott

B. B. - Pensionist

allseits erwiesene herzliche Anteilnahme ist uns es ein aufrichtiges Bedürfnis, auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten für die überaus zahlreiche ehrende Beteiligung an der Beerdigung, den Seelenrosenkränzen und dem Sterbegottesdienst, die vielen Kranz- und Blumenspenden und Beileidsschreiben herzlichst zu danken. Im besonderen danken wir der hochw. Geistlichkeit von Landeck und des Spitals Zams, den behandelnden Ärzten Dr. Fink, Dr. Codemo und Dr. Niedermaier für ihre aufmerksame Betreuung, der Schützenkompanie Landeck für ihre korporative Teilnahme und Erweisung der letzten Schützenehren beim Begräbnis sowie ihrem Hauptmann Gruber für die tiefempfundenen Abschiedsworte am offenen Grabe, weiters der Schützenabordnung für ihre Anwesenheit beim Sterbegottesdienst, ferner der Stadtmusikkapelle Landeck für ihr ehrendes musikalisches Geleite, den Vertretern der Behörden und Gendarmerie, nicht zuletzt seinen zahlreichen Berufskollegen von der Bundesbahn aus Landeck und Umgebung und der Brückenwache Wiesberg 1939-1945 für ihre geschlossene Beteiligung am letzten Gange unseres teuren Toten.

Landeck, im April 1955

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Gummimäntel und Original-Klepper
bei **HARRER - LANDECK**

Zwei Schlafstellen mit Verpflegung
ab sofort zu vergeben.

SCHMID, Frächtereier, Landeck, Marktpl. 5

Für Deutschland wird in **FRÄULEIN**
Kosmetik-Institut ein

zwischen 20 - 25 Jahre alt, ge-
sucht, welche den Fußpflege-
beruf erlernen will. Nach 6-wö-
chiger Ausbildung Festanstel-
lung mit Anfangsgehalt v. 200DM

Angebote bitte sofort an

Kosmetik-Parfümerie GRUNDLER
ROTTWEIL, Hauptstraße 32, Deutschland



Das gefährliche Spiel eines ausgestoßenen Majors:

Gegenspionage

Ein **Farbfilm** mit **Gary Cooper**, **Phyllis Thaxter** u. a.

Freitag, 15. April um 8 Uhr **Jugendverbot**
Samstag, 16. April um 5 und 8 Uhr

Ralph Benatzkys bekanntes musikal. Lustspiel als Film:

BEZAUBERNDENDES Fräulein

Mit **Georg Thomalla**, **Herta Staal**, **Ernst Waldow** u. a.

Sonntag, 17. April um 2, 5 und 8 Uhr **Jugendfrei**
Montag, 18. April um 8 Uhr **ab 14 J.**

Ein Paradies für Kinder, eine Erinnerung an frohe Jugend-
tage für Erwachsene:

Peter Pan's heitere Abenteuer

Ein neuer zauberhafter **Zeichen-Farbfilm** **Walt Disney's**; im
Beiprogramm dessen preisgekrönter Naturfilm in Farben:
„**Wasservögel**“.

Dienstag, 19. April um 8 Uhr **Jugendfrei**

M A R T H U A N A

— der packende Bericht eines gefährlichen Auftrages voller
Intrigen und mysteriösem Doppelspiel, mit **John Wayne**,
Nancy Olson u. a.

Mittwoch, 20. April um 8 Uhr **Jugendverbot**
Donnerstag, 21. April um 8 Uhr

Voranzeige: **Tausend rote Rosen blühen** ab 22. April

Suchen **BAUGRUND** von 500 - 1000 m² in
Landeck oder Umgebung gegen Barzahlung.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Musikinstrumente aller Art, von
der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17

KÜHE werden in Sömmerung genommen.
Melkkühe S 300.— Trockenkühe S 200.—
GEMEINDEAMT FISS

Die guten **Jax-Nähmaschinen**
in allen Ausführungen
bei **HARRER - LANDECK**

$$2 + 1 = 4$$

Diese ideale Lösung bringt die Amazone
3-Strumpfpackung.

Fast immer wird ein Strumpf eines Paares unbrauch-
bar. Dann sichert Ihnen ein dritter Strumpf ein wei-
teres, makellooses Paar.

Ein Versuch lohnt sich.

MODERNAUS
HUBER

Wenn Männer waschen müßten,

dann hätten sie schon lange
eine elektrische

Waschmaschine

Meine **AUSWAHL**:

	Barpreis	Anz. u.	24 M.Raten
Rondo Lilly	4000.-	800.—	120.—
Miele 65	4150.-	950.—	120.—
Scharpf HW 50	4437.-	837.—	168.—
Miele 75	4800.-	800.—	186.67
Miele 155/II	6575.-	1075.—	256.67
Miele 307 o. B.	10980.-	1980.—	420.—
Miele 307 m. B.	13440.-	2440.—	513.34
Schleuder Melior	2540.-	540.—	93.34
Schleuder Sonderkl.	3800.-	600.—	120.—

Radio R. Fimberger

- ▶ *Schlafzimmer*
- ▶ *Küchen*
- ▶ *Wohnzimmer*
- ▶ *Fremdenzimmer*

in jeder Preislage und Ausführung
 Preisgünstige Einzelmöbel, Zustellung mit
 eigenem LKW.

Holz wird in Zahlung genommen.

Bequeme Teilzahlungen!



Möbel-Werkstätte

Zams - Tel. 442

Lebenslängliche Garantie für
 Nähmaschinen
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17

Kinderwagen - Sportwagen - Puppenwagen
 große Auswahl zu billigsten Preisen
 bei **HARRER - LANDECK**

Eine **HAUS- U. FELDMAGD** nach
 Schuls (Schweiz) dringend gesucht; Eintritt sofort
 oder 1. Mai, monatlicher Lohn 130.- Frk.
 Näheres bei Frau Rosa GAUDENZI, Landeck,
 Innstraße 28

Wegen Übersiedlung günstig abzugeben:
 Staubsauger, ein großer
 und kleiner Radioapparat, Radiotischerl, Sitz-
 Eckbank, Plattenspielschrank, Fotoapparat,
 Quarz-Höhensonne, Schreibtischlampe, Brenn-
 transformator, 1 Voltmeter, Spielzeugmotor.
Für Auto-VW: Schonbezüge, Nebelscheinwerfer,
 Radzierkappen, Rückspiegel, Nummernschild-
 unterlage, Reifen 16 x 5.0. Zu besichtigen Land-
 eck, Malsersstraße 51 I.

Ich gebe der Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß mein Atelier
 am **WEISSEN SONNTAG, den 17. April 1955, von 9-16 Uhr** durchgehend geöffnet ist

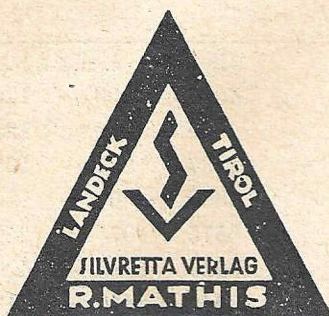
Aufnahmen von Kommunionkindern werden
 an diesem Tage zu ermäßigten Preisen ausgeführt

Für Kinder von Zams steht der Silvretta-Omnibus für die
 Hin- und Rückfahrt kostenlos zur Verfügung.

ABFAHRT: **10.30** Uhr ab Post, Gasthof „Gemse“, Zams

Für Kinder von Perjen gilt das gleiche.

ABFAHRT: **13.00** Uhr vom Gasthaus „Hirschen“, Perjen



Die Photographische Anstalt

Rudolf Mathis

LANDECK - TIROL

Zum Muttertag!

Der Mutter wird vor allen Dingen
 Dein Bild die größte Freude bringen

**Geh' rechtzeitig zum
 PHOTOGRAPHEN!**